

Für mich allein!

(Tutta pe' mme!)

Neapolitanischer Text: Francesco Fiore †1954

Deutscher Text nach Übersetzung: Peter Paul G. Müller

Musik: Gaetano Lama †1950

Im Schat-ten wa-a-an-delt je-nes He-e-erz,
das nicht mehr schla-fen kann.
Es singt und wie-ei-eint,
weil du die Lie-ie-ie-be nicht er-ken-nen kannst.
Wenn du mich hörst und mich siehst, glaub' mir nicht!
Schau nicht zum Fen-ster raus,
ich lie-ie-ieb' dich nicht!

Refrain

Ich sin-ge jetzt nicht für dich, für ei-ne An-d're.
Ich will dich nie-mals mehr seh'n, laß mich doch ge-hen.
Du bist die Rich-ti-ge nicht, nein nicht für mi-i-i-ich!
Ich kenn' dich nicht, du bist mir fremd ciao, ciao Ma-ri-i-a.

2. Strophe

Das Herz will lei-ei-ei-den nicht und
bra-a-aucht jetzt ei-nen Son-nen-strahl.
Die Lie-be die-ie-ie nicht ster-ben wi-i-ill,
braucht jetzt viel Hei-ter-keit!
Der Froh-sinn und mei-ne Son-ne bist du.
Es seufzt mein Herz nach dir
im Si-i-il-ber-mond!

2. Refrain

Das Licht am Him-mel bist du, siehst du die Ster-ne.
Ich leb' und ster-be für dich, du bist mein Le-ben!
Ich lie-be dich nur al-lein, nur dich al-lei-ei-ei-ein!
Du mei-ne Lie-be, du mein Glück sei im-mer mei-ei-ein.

Finale:

Ich lie-be dich nur al-lein! nur dich al-lei-ei-ei-ein
Ich lie-be dich, nur dich für al-le Zeit Ma'a-ri!